

## Wie mächtig die Anrufung der heiligen Engel für die Verstorbenen ist

Wie mächtig die Anrufung der heiligen Engel für die Verstorbenen ist Die heiligen Engel verlassen ihre Pflegekinder keineswegs, wenn diese, nachdem sie durch ihren treuen Beistand ihren gefährlichen Lebenslauf glücklich vollendet und auf immer der Hölle entgangen sind, noch ihre Sündenschuld in den Flammen des Fegfeuers büßen müssen; sondern sie erweisen ihnen vielmehr dann, wenn möglich, eine noch größere Liebe und Sorgfalt.

Sie besuchen sie nämlich oft, zeigen sich ihnen sichtbar, trösten sie und unterlassen nicht, ihnen überall auf Erden, wo sie dafür empfängliche Gemüter antreffen, Hilfe zu verschaffen, indem sie dieselben an sie erinnern und zu einem tätigen Eifer für sie entflammen.

Sowie einst der hl. Erzengel Raphael, wie er selbst sagte (Tob. 12, 12), die Gebete des alten Tobias vor den Thron Gottes brachte, wenn dieser unter Tränen betete und den Tisch verließ, um die Toten zu begraben, so tragen die heiligen Engel auch beständig diese Gebete und guten Werke dahin und bringen die reichen Gnaden, die sie dort dafür einlösen, diesen verlassenenen Seelen ins Fegfeuer.

Wie Boudon sagt, melden sie denselben, was in Bezug auf sie auf der Erde vorgeht, zeigen ihnen die Wohltäter an und ermahnen sie, für sie zu beten, wobei diese liebevollen Geister selbst nie versäumen, all das ihrige eifrig beizutragen. Es muß daher die Anrufung der heiligen Engel für die Verstorbenen sehr wirksam sein. Auch muntert uns die Kirche selbst zum Vertrauen dazu auf, indem sie von dem hl. Michael, im Namen des Herrn, singt:

Ich habe dich zum Fürsten eingesetzt, um alle Seelen aufzunehmen,  
und in  
den Totenmessen heißt es vom hl. Erzengel Michael;

dass er jene Seelen in die  
Herrlichkeit jenes göttlichen Lichtes führen möge, das dem Abraham und seiner  
ganzen Nachkommenschaft verheißen war.